Objekt:	Thusnelda, 1. Akt, 1. Szene (Kostümzeichnung zu "Die Hermannsschlacht")
Museum:	Meininger Museen: Theatermuseum "Zauberwelt der Kulisse" Schlossplatz 1 98617 Meiningen +49(0)3693-471290 digitalisierung@museumsverband.thueringen.de
Sammlung:	Szenographie
Inventarnummer:	MMT IV 0060 H

Beschreibung

Die Figurine (Kostümzeichnung) entstand für die Inszenierung von H. v. Kleist "Die Hermannsschlacht" im Jahre 1875. Handschriftliche Bemerkungen Herzog Georgs II. (v. o. n. u.): "Gewand roth Wolle / Besatz schwarzblau Wolle / Untrer Rock als / Versuch / Aus eng gefälteter weißer / Leinwand (Schirting) // Der Kopfputz ist nicht eine Krone, sondern er bestehet aus Einzelnen Nadeln (siehe Sacken Taf II Fig 9 u 10) / Hier sind 2 Doppelspiralen zugesellt. Der Bequemlichkeit wegen / sind diese Nadeln u Spiralen auf einen Kopfkamme zu befestigen, incl. einem halben Metallring / Die Form der Nadeln findet sich bei Lindenschmidt / Thusnelda"
Herzog Georg II. bezieht sich hier auf das Werk von Dr. Eduard Freiherr v. Sacken: Das Grabfeld von Hallstatt in Oberösterreich und dessen Alterthümer, Wien 1868 sowie vermutlich auf eine nicht näher bezeichnete Arbeit des 1848 verstorbenen Meininger Hofmalers Wilhelm Lindenschmidt d. Ä.

Grunddaten

Material/Technik:	Papier, Federzeichnung über Bleistift, blauer Farbstift
Maße:	33,2 x 21,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1875
	wer	Georg II. von Sachsen-Meiningen (1826-1914)
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Wilhelm Lindenschmit (der Ältere) (1806-1848)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Heinrich von Kleist (1777-1811)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Theater Meiningen
	wo	

Literatur

- Erck, Alfred und Schneider, Hannelore (1999): Georg II. von Sachsen-Meiningen: ein Leben zwischen ererbter Macht und künstlerischer Freiheit. Zella-Mehlis, Meiningen
- Sacken, Eduard Freiherr von (1868): Das Grabfeld von Hallstatt in Oberösterreich und dessen Alterthümer. Wien